

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band: 115 (1973)

Heft: 9

Rubrik: Referate

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REFERATE

Die lokale Wirkung intrauterin applizierter Jodlösungen auf die Lebensdauer des Corpus luteum beim Rind. Von T. Nakahara et al. (1971): *J. Reprod. Fert.* 26; 423–425.

Die Infusion von 1 oder 5 ml einer Jod-Jodkali-Lösung (1:2:60) am 3. od. 4. Tag nach der Ovulation in das dem Corpus luteum zugeordnete Uterushorn (ipsilateral) führte zu einer Verkürzung des Brunstzyklus auf $11,0 \pm 0,7$ Tage. Bei der Dosierung von 5 ml wurde der gleiche Effekt auch nach Infusion in das contralaterale Horn beobachtet.

Schweiz. Verein. Zuchthyg.

Brunst, Konzeption und Endometriumsbefund von Rindern nach Zyklussynchronisation und Oestrogenapplikation. Von E. Grunert, und L. Cl. Schulz (1973): (*Zuchthyg.* 7; 97–103).

Die unbefriedigenden Konzeptionsergebnisse nach hormoneller Zyklussynchronisation, die möglicherweise auf einem gestagenen «Nachhalleffekt» beruhen (Vergl. SVZ-Mitt. Nr. 2), gaben Veranlassung zur Überprüfung, ob durch zusätzliche Applikation von Östrogenen eine Verbesserung der Konzeptionsergebnisse erreicht werden könne.

62 Rinder und 19 Kühe erhielten während 18 Tagen je 10 mg Chlormadinonacetat (CAP) peroral verabreicht. 2 Tage nach Absetzen der Behandlung wurde bei 30 Rindern und 9 Kühen zusätzlich 5 mg Östradiolbenzoat i.m. injiziert.

Folgende Konzeptionsergebnisse wurden beobachtet:

Tragend nach	CAP + Östradiol	CAP allein
1. Besamung	12 (30,8%)	14 (33,3%)
2. Besamung	12 (44,4%) ¹	12 (42,9%) ¹
3. Besamung	2 (13,3%) ²	6 (37,5%) ²
4.–6. Besamung	7	6
nicht tragend	3	4

¹ % bezogen auf die Anzahl der 2 mal besamten Tiere.

² % bezogen auf die Anzahl der 3 mal besamten Tiere.

Die Östrogenapplikation hatte weder eine günstige noch eine ungünstige Wirkung auf das Erstbesamungsergebnis.

Von den nicht bei der 1. Besamung trächtig gewordenen 55 Tieren (28 mit CAP, 27 zusätzlich mit Östrogen) zeigten 7 anschließend Brunstlosigkeit von mehr als 80 Tagen. Bei 2 der Tiere mit Kombinationsbehandlung kam es zu einer großzystischen Degeneration der Ovarien.

Schweiz. Verein. Zuchthyg.